



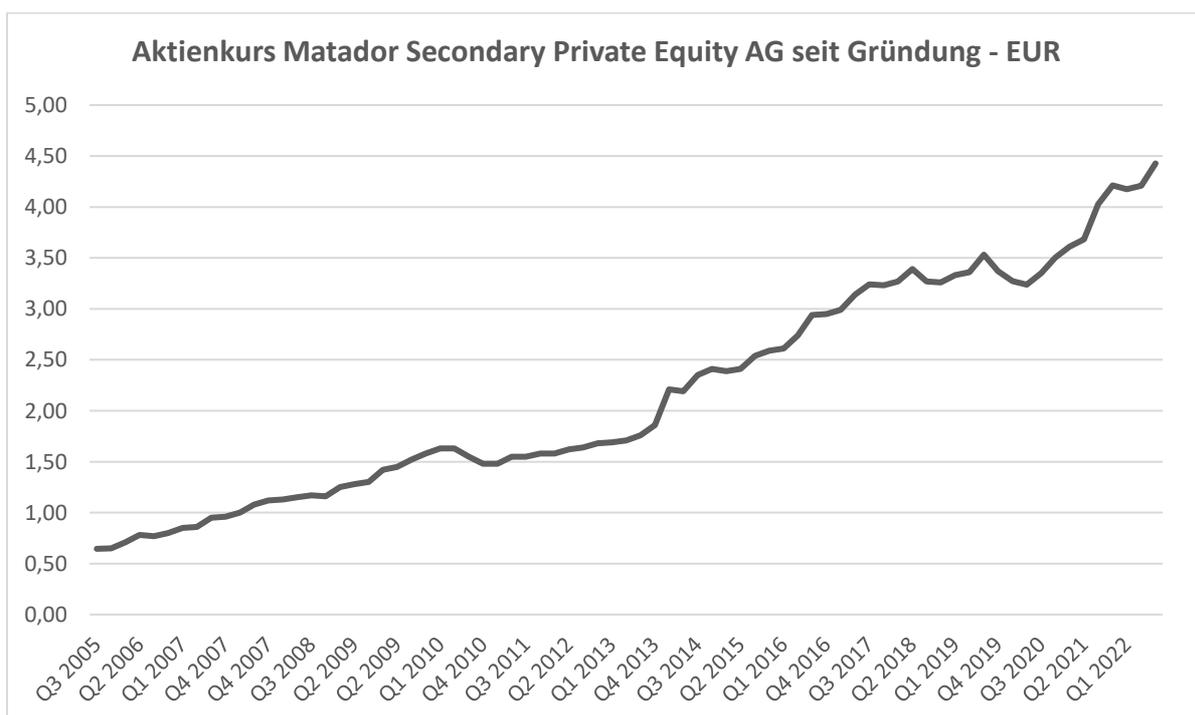
MATADOR
Secondary Private Equity AG

Ad Hoc

Matador Secondary Private Equity AG veröffentlicht Halbjahresbericht 2022

- Ergebnis beträgt 7,5 Mio. CHF nach Steuern
- Gewinnerwartungen deutlich übertroffen
- Bestes Halbjahr der Unternehmensgeschichte
- Secondary Private Equity Portfolio mit hervorragender Performance

Sarnen, 25. August 2022 – Die Matador Secondary Private Equity AG, ein auf Secondary Private Equity spezialisiertes Unternehmen, hat im ersten Halbjahr 2022 einen Gewinn in Höhe von 7,5 Mio. CHF nach Steuern erzielt. Hauptverantwortlich für die hervorragende Entwicklung ist die gute Entwicklung des Private Equity Portfolios: Aktuell ist die Matador an 25 Private Equity Fonds mit insgesamt rund 1.350 Unternehmen beteiligt. „Das starke Ergebnis verdeutlicht erneut, dass sich unser Fokus auf Secondary Private Equity auch während Krisenzeiten als die richtige, strategische Investitionsstrategie erwiesen hat.“, erklärt der Verwaltungsrat der Matador. Der Net Asset Value der Matador ist im ersten Halbjahr 2022 um rund 16% gestiegen.





MATADOR
Secondary Private Equity AG

Die eine Krise ist noch nicht überstanden, als wir uns schon mit der Nächsten konfrontiert sehen. Der russische Einmarsch in der Ukraine wirft viele Fragen auf: Aus humanitärer Sicht, die Sicherheitslage betreffend, aus wirtschaftlicher Sicht und sowie natürlich auch hinsichtlich möglicher Auswirkungen auf das Portfolio der Matador. Das Exposure der Matador in der Ukraine/Russland war minimal war und wurde bereits präventiv vollständig abgeschrieben. Somit sind keine Auswirkungen auf die Matador aus diesem Engagement mehr zu erwarten.

Ganz im Gegenteil: Aufgrund mehrerer erfolgreicher Exits ersten Halbjahr 2022 gehen wir weiterhin davon aus, die ambitionierten Jahresziele 2022 zu erreichen. Dass dieses hohe Niveau gehalten werden kann, dafür geben die jüngsten Entwicklungen Anlass – auch wenn sich die Geschwindigkeit im zweiten Halbjahr reduzieren sollte: „Wenn sich Liquiditätsbedarf bei Investoren ergibt, geht dies auch immer mit guten Gelegenheiten zum Einstieg bei Secondary Private Equity Transaktionen einher. Auch in der aktuellen Zeit werden wir weitere, vielversprechende Investmentgelegenheiten prüfen, um auf diesem Weg den Portfolioausbau kontinuierlich weiterzuentwickeln und voranzubringen“, erklärt der Verwaltungsrat der Matador. In diesem Zusammenhang sind für die Matador unterschiedliche Aspekte relevant: Neben hohen, zweistelligen Renditechancen wird bei der Selektion von Transaktionen größter Wert auf Diversifikation und vor allem Risikominimierung gelegt.

In den vergangenen 20 Jahren hat Secondary Private Equity in jedem Vintagejahr positive Renditen erzielt – selbst bzw. insbesondere auch während und nach der Finanz- und Coronakrise. Die Chance auf ertragreiche Transaktionen in allen Wirtschaftszyklen macht die Matador Secondary Private Equity AG zu einem wichtigen, liquiden Bestandteil und Stabilitätsanker eines unter Chance-Risiko-Aspekten und Inflationsgesichtspunkten gut diversifizierten Portfolios“, so der Verwaltungsrat.

Über die Matador Secondary Private Equity AG:

Die Matador Secondary Private Equity AG (ISIN: CH0042797206) mit Sitz in der Schweiz ist spezialisiert auf Secondary Private Equity Investments, mit denen die Gesellschaft ein nach Branchen, Regionen und Wirtschaftszyklen breit diversifiziertes Private Equity Portfolio aufgebaut hat. Die Aktie ist an der Börse Bern notiert.

Kontakt:

Matador Secondary Private Equity AG

office@matador-secondary-private-equity.com

Tel: +41(0) 41 6621062